

	Object: Henkelurne (Graburne)
	Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de
	Collection: Archäologie
	Inventory number: 1981-053

Description

Henkelurne aus glattem, gelbbraun gebranntem Ton mit grauen Flecken. Von einem kleinen Standfuß aus erhebt sich ein bauchiges Gefäß mit steilem, zylindrischem Mündungsrand. Vertikal sind oberhalb des Umbruchs zwei sehr kleine Bandhenkel angebracht, die zum Durchziehen einer Trageschnur dienten. Einige Fehlstücke am Rand wurden ergänzt.

Datierung: Bronze- oder Frühe Eisenzeit.

Fundort: Laut einem handschriftlichen Vermerk aus dem Jahr 1910 wurde die Henkelurne in dem "Bürener Feld" in Büren bei Wildehausen (Oldenburg) gefunden. In demselben Grab befanden sich noch 4 weitere Urnen. Übergeben wurde die Urne von dem Gutsbesitzer Steineke an den Gronauer Lehrer August Petri, der sie dem neu gegründeten Heimatmuseum stiftete.

Basic data

Material/Technique: Ton / getöpft u. gebrannt
Measurements: H 22,6 cm; Mündung 15,0 cm; Boden 8,0 cm

Events

Found	When	1910
	Who	
	Where	Wildeshausen

Keywords

- Bodenfund
- Graburne

- Henkelgefäß
- Tongefäß
- Urn